Amtsblatt

der Stadt Freiberg

Universitätsstadt\Freiberg Sachsen

vom Silber zum Silizium

08.04.2009 www.freiberg.de

Neue Bürgermeister berufen

Holger Reuter und Sven Krüger seit 1. April Beigeordnete der Stadt Freiberg Bürgermeister Matthias Girbig und Finanzbürgermeister Dr. Arnd Böttcher verabschiedet

Staffelstabübergabe in der Stadtverwaltung Freiberg: Feierlich sind die neuen Beigeordneten der Stadt Freiberg, Holger Reuter und Sven Krüger, in ihr Beamtenverhältnis auf Zeit berufen worden. Gleichzeitig sind in der Festveranstaltung im Ratssaal sowie von Vertretern der Verwaltung und städtischer Unternehmen die beiden bisherigen Amtsinhaber, der erste Bürgermeister Matthias Girbig und Finanzbürgermeister Dr. Arnd Böttdas Blech-Bläserquintett der Mittelsächsischen Philharmonie der Ver-

Oberbürgermeister Bernd-Erwin Schramm würdigte in seiner Ansprache die Verdienste der aus dem Amt scheidenden Beigeordneten, mit denen "eben alte Hasen" gingen, die über viele Jahre Verwaltungserfahrung verfügen. Mit Arnd Böttcher gehe ein Mann der ersten Stunde. war er wesentlich am Aufbau einer Krüger. funktionsfähigen Stadtverwaltung beteiligt. Matthias Girbig tat ähnli-

big war mir insbesondere bei mei- Gremien gewesen. nem Einstieg in den ersten Monaten

geb. am 8. März 1956 in Halle

für die Stadt Freiberg aufnahm.

1990 Tiefbauamtsleiter der Stadt Freiberg

verheiratet, 2 Töchter

Holger Reuter



. Denn bereits während der turbulen- Werden in den nächsten Jahren gemeinsam die Geschicke Freibergs lenken: Oberbürgermeister Berndten Zeiten Anfang der 90-er Jahre Erwin Schramm (Mitte) mit den neuen Beigeordneten der Stadt Freiberg Holger Reuter (li.) und Sven Fotos (3): René Jungnickel

stein oder die hervorragende Haus- erinnerte Gerhard Rossow an die zuschätzen ist ... Letztlich wird ein haltspolitik, wovon andere Kom- spannenden gemeinsamen An- Oberbürgermeister erst durch das "Ich hatte die Möglichkeit mit ih- auch die Sanierung von Schulen Wende und Dr. Böttchers Erfolge lungsfähig. Was ich deshalb in den nen zusammen zu arbeiten ... ihre und Kindertagesstätten sowie die beim Aufbau der Wirtschaftsförde- kommenden Jahren von den Bei-Arbeit schätzen und kennen zu ler- Überführung in freie Trägerschaft." rung, insbesondere der Erschlie- geordneten erwarte, ist ein Arbeiten nen", betonte das Stadtoberhaupt Sehr wichtig sei ferner die Mitwir-ßung der Gewerbegebiete. in seiner Ansprache. "Matthias Gir-kung beider in einer Vielzahl von

eine große Hilfe, und Arnd Böttcher Sonntag, Geschäftsführer der Städ- künftig als erster Beigeordneter für Zusammenarbeit mit den neuen mit seinen unschätzbaren Erfah- tischen Wohnungsgesellschaft, und den Geschäftsbereich Stadtent- Beigeordneten. "Ich begrüße beide rungen auf dem Gebiet der Beteili- Gerhard Rossow, ehemaliger Leiter wicklung und Bauwesen verant- ganz herzlich in ihren verantworgungsgesellschaften wird mir sicher des Amtes für Wirtschaftsförderung wortlich, Sven Krüger als zweiter tungsvollen Positionen der Stadtso oder so – im Ehrenamt oder auch 🛮 in den 90-er Jahren, hoben die Ver- 🛮 Beigeordneter für den Geschäftsbe- 🗸 verwaltung Freiberg. als Stadtrat – erhalten bleiben." In dienste der beiden Bürgermeister reich Verwaltung und Finanzen, hat Bereits am 1. April traten Holden vergangenen sieben Jahren ha- hervor, die mit dem 31. März aus Freibergs Stadtoberhaupt große Er- ger Reuter und Sven Krüger ihr Be- immer wieder ärgern sich darüber Motivation genommen, hofft er. ben beide viel im Interesse der Stadt 🛮 dem Amt schieden. Während Mar- 🛮 wartungen. "Die Wochen und Mo- 🗈 amtenverhältnis auf Zeit für die 🖯 nicht nur die Hausbesitzer. Hinzu 🧪 Jeder Hauseigentümer, der Graf-Freiberg bewegt. "Ich denke da bei- cel Sonntag vor allem das Engage- nate seit meinem Amtsantritt ha- kommenden sieben Jahre an. Zeit- kommt, dass das Beseitigen der fitischmierereien an seinem Eigenspielsweise an die Realisierung von ment Girbigs als Aussichtsratsvor- ben mir gezeigt, wie hoch die gleich trat die neue Verwaltungs-Projekten wie das Schloss Freuden- sitzender der SWG betonte, Bedeutung der Beigeordneten ein- struktur in Kraft.

munen nur träumen können, ... aber fangsjahre nach der politischen Wirken der Beigeordneten hand-

berufenen Nachfolger der beiden kräftig anzupacken und bewältigen Auch die Laudatoren, Marcel Beigeordneten, Holger Reuter ist zu können." So freue er sich auf die

Hand in Hand, um die vor uns lie-An die in der Festveranstaltung genden Aufgaben gemeinsam tat-

geb. am 31. Oktober 1973 in Frankenberg/Mittelsachsen

verheiratet, 2 Kinder

1992-1995 Ausbildung zum Bankkaufmann bei der Sparkasse Chemnitz

1995-1996 Kundenberater bei der Sparkasse Chemnitz

1996-2009 Tätigkeit bei der Kreissparkasse Freiberg in verschiedenen Funktionen

Kundenberater; Filialbereichsleiter Augustusburg

Gewerbekundenberater

Marktbereichsleiter Flöha; zusätzlich ab 2006 Stellvertretender Abteilungsdirektor Privatkunden

Abschluss des nebenberuflichen Studiums an der Frankfurt School of Finance and Management | HfB Bank-

akademie; Abschluss als dipl. Bankbetriebswirt ab 1. April 2009 zweiter Beigeordneter mit den Aufgabenbereichen

Haupt- und Rechtsamt, Kämmerei, Bürgerbüro, Amt für Bildung

Er absolvierte an der Ingenieurschule für Bauwesen in Leipzig ein

Studium der Fachrichtung Tiefbau und absolvierte an der Techni-

schen Universität Dresden ein postgraduales Studium mit dem Ab-

Er war in zahlreichen Unternehmen der Wirtschaft tätig, bis er 1985

beim Hauptauftraggeber Komplexer Wohnungsbau der Stadt Freiberg

als Gruppenleiter für Vorbereitung und Baudurchführung seine Arbeit

ab 1. April 2009 1. Beigeordneter mit den Aufgabenbereichen Stadt-

entwicklung, Bauaufsichtsamt, Tiefbauamt, Hochbau- und Liegen-

2005 Dezernent für Stadtentwicklung der Stadt Freiberg

schaftsamt, Untere Denkmalbehörde und Ordnungsamt

schluss Fachingenieur für Gebäudeerhaltung und Rekonstruktion.

Verabschiedete sich nach 19 Jahren aus der Kommunalpolitik: Dank für sein fast zwei Jahrzehnte langes Engagement für die Stadt Freistaat wesentlich fördern. Insge-



Matthias Girbig, 2002 bis 2009 erster Bürgermeister der Stadt Frei- Freiberg erhielt Finanzbürgermeister Dr. Arnd Böttcher von Obersamt hatten 25 Vorschläge aus ganz bürgermeister Bernd-Erwin Schramm. Sachsen vorgelegen. Foto: A. Fiedler

Erstes Schwimmturnier fordert Nachauflage

Städtepartnerschaften belebt – Jugendliche begeistert

nächstes geben muss", freut sich sen. Constanze Reuter, Sachgebietslei-

an den Start gegangen, darunter den Partnerstädten weiter stärken" nen festen Platz neben den städte- allen herzlichen Dank."

terin Sport in der Stadtverwaltung kämpfe um Sieg und Platz hatte her kommen. Sprachbarrieren gab wie die Mitarbeiter des Johannis-Oberbürgermeister Bernd-Erwin es kaum - und wenn, halfen bades. Unterstützt haben das Tur-Beim ersten Internationalen Sil- Schramm seiner Hoffnung Aus- Hände und Mimik. bererz-Swimmeet waren insgesamt druck verliehen, dass "dieses Tur- "Es ist toll, dass gleich bei der Freiberg, die Freiberger Bank und

Zur Eröffnung der Schwimm- sich die Jugendlichen schnell nä- fleißigen Helfern und Eltern so-

Das Ziel ist nicht nur ereicht - neben Freiberger Schwimmern und möge. Dies scheint gelungen. partnerschaftlichen Turnieren im es wurde glatt überrannt: Das erste Schwimmerinnen auch Teams aus Faire Wettkämpfe, gemeinsame Fußball, Tanzen und Judo gefun-Internationale Schwimmturnier am den Freiberger Partnerstädten Pri- Freude über Siege und Bestleis- den hat", freut sich Constanze 28. März im Johannisbad ist so gut bram (Tschechien) und Walbrzych tungen sowie die Abschlussver- Reuter. Dass alles so reibungslos bei den jugendlichen Sportlern an- (Polen) sowie aus weiteren zehn anstaltung, bei dem die Schüler- geklappt hat, dafür sorgten die gekommen, dass es "unbedingt ein Schwimmvereinen aus ganz Sach- band "Second Mind" mit ihrer Organisatoren: der Freiberger spritzige Musik begeisterte, ließ Schwimmverein mit seinen vielen nier auch die Kreissparkasse

ein Wort:

Baustellen

Schlechte Straßenverhältnisse sind immer wieder Grund für Unmut und Ärger. besonders wenn im Frühling die vielen Frostauf-



Baumaßnahmen des jeweiligen Jahres ten. informiert werden. So finden Sie in dievon Mehrleistungen oder anderen Stö- einem herzlichen Freiberger rungen des Baugblaufes, wird dies ebenfalls aus der Übersicht ablesbar sein.

serer Bürger allumfassend gerecht zu werden, beschränkt sich die Übersicht der Baumaßnahmen des laufenden Jahres nicht nur auf Tief- und Straßenbaumaßnahmen, sondern auch auf jene Maßnahmen des Hochbaus, die für die Entwicklung unserer Stadt von großer Bedeutung sind. An Hand dieses Baustellenkalenders kann sich frühzeitig noch nicht sanierten Straßen zu Tage und regelmäßig über aktuelle Bautreten. Dann muss und soll gehandelt maßnahmen und damit mögliche Bewerden. Das heißt aber auch: Es gibt hinderungen im öffentlichen Verkehr

In Bearbeitung ist ebenfalls ein zeitverkehrs führen. Denn Straßenerneue- gemäßer Baustellenkalender für rungen ohne Baustellen sind nicht www.freiberg.de, damit auch dort die möglich, genau so wie Frostschäden Straßensperrungen aktuell abrufbar nicht ohne den frostsicheren Aufbau sind. Damit lassen sich einige Ärgernisse von Straßen vermieden werden können. vermeiden, wobei mir klar ist, dass Stra-Doppelt ärgerlich ist es oftmals, Bensperrungen und Baustellen nie ganz wenn der Bürger von einer Baustelle ohne abgehen. Doch wir wollen stets "überrascht" wird. Um das zu vermei- versuchen, Behinderungen und Beläsden, soll künftig noch besser über die tigungen so gering wie möglich zu hal-

Haben Sie bitte etwas Nachsicht, sem Amtblatt eine komplette Übersicht dass es auch in diesem Jahr wieder viele der Baumaßnahmen dieses Jahres, die Baustellen geben wird, aber dort, wo Auskunft gibt über den Umfang der gebaut wird, ist Fortschritt einherge-Baumaßnahme sowie die zu erwartende hend mit der Verbesserung der Attrak-Bauzeit. Ändern sich Bauzeiten in Folge tivität unserer Stadt. Es grüßt Sie mit Glück auf!

Holger Reuter

Stadt will Beseitigen von Graffiti fördern

Aktion des zur Bekämpfung von Schmierereien an Fassaden

Immer wieder werden die Fassa- Schramm zum jüngsten Pressegeden an Gebäuden mit Graffiti be- spräch am vergangenen Donnersschmiert und dadurch beschädigt, tag. So würde den Sprayern die Schmierereien aufwändig und teuer tum bei der Polizei anzeigt und sie

beseitigt, leidet nicht nur das Er- anfallenden Kosten, maximal jescheinungsbild unserer schönen doch 500 Euro durch die Stadt Frei-Stadt", weiß Udo Neie, Leiter des berg ersetzt,

Haupt- und Rechtsamtes. deutlich zu zeigen, dass in Freiberg Nachweis der erfolgten Beseitigung kein Platz für Schmierereien ist, will (Foto) vorzulegen. Der Rechtsweg die Stadt Freiberg das Beseitigen ist ausgeschlossen. dieser fördern und den Hausbesit-

Um Erfolg zu haben, sollten "die Taten herausgefordert. Graffiti sofort beseitigt werden und Weitere Informationen gibt es im das immer wieder, bis die Sprayern Ordnungsamt der Stadt Freiberg, die Lust vergeht", betonte Ober- Heubnerstraße 15, 09599 Freiberg, bürgermeister

umgehend beseitigen lässt, erhält "Werden die Graffiti jedoch nicht in Freiberg die Hälfte der dadurch

Hierfür sind die Rechnung, eine Deshalb, und um den Sprayern Kopie des Strafantrages sowie der

"Es ist wichtig, dass jedes Grafzern teilweise die Kosten erstatten. fito als Sachbeschädigung bei der Dafür sind für das laufende Jahr Polizei zur Anzeige gebracht wird insgesamt 20.000 Euro in den städ- und die Schmierereien umgehend tischen Haushalt eingestellt. "Wenn wieder beseitigt werden", betont diese Methode sich bewähren sollte, Neie. Denn sonst fühlten sich die werden wir sie im nächsten Jahr Sprayer womöglich in ihren Aktifortsetzten", verspricht Neie. vitäten bestärkt und zu weiteren

Bernd-Erwin Telefon 273 888 oder 356.

Kurz notiert

Halt- und Parkverbot auf der Silberhofstraße

Wegen der Baumaßnahme auf dem Wernerplatz/Busbahnhof können die Busse des ÖPNV nicht mehr die Standmöglichkeiten auf dem Busbahnhof nutzen.

Die Busse werden daher seit diesem Montag, 6. April, bis voraussichtlich 17. April im Bereich von etwa 60 Metern auf dem Einbahnstraßenabschnitt der Silberhofstraße auf der rechten Parkspur abgestellt. Dort macht sich daher ein tägliches Halt- und Parkverbot im Zeitraum von 6 bis 18 Uhr erforderlich. Die Anwohner werden um Verständnis gebeten.

Frohe Ostern



lingshaften und erholsamen Tagen wünscht allen Freiberge rinnen und Freibergern die Stadt

Osterfeuer im Haldenpark Zug

Zum traditionellen Osterfeuer lädt der Zuger Brauchtumsverein am kommenden Samstag, 11. April, 16 Uhr in den Haldenpark Zug ein. Geplant sind u. a. auch ein Kindernachmittag, ein Umzug mit dem Osterhasen und Bumswalleramusikdreirad (Rasseln mitbringen) sowie ein Abschlussfeuerwerk.

Anke Späth zu Gast im Lesecafé

Die Brand-Erbisdorfer Autorin anke Späth liest am Donnerstag, 16. April, in einer gemeinsamen Veranstaltung von Lesecafé und Stadtbibliothek um 10 Uhr aus ihrem Lyrikband "Emotionen". Die Veranstaltung ist kostenlos.

Das Lesecafé im Mehrgenerationenhaus "Buntes Haus" in der Tschaikowskistraße gibt es seit zwei Jahren. Jeden Donnerstag treffen sich Interessierte ab 10 Uhr, um in Zeitschriften zu blättern oder sich über Literatur auszutauschen. Besondere Höhepunkte sind dabei Lesungen.



240 junge Sportler aus 12 Teams nier die Beziehungen zwischen Premiere dieses Turnier nun sei- die Stadtwerke Freiberg. "Ihnen Das erstes Schwimmturnier mit Teams aus den Partnerstädten im Johannisbad war ein voller Erfolg.

lmpressum

Herausgeber des Amtsblattes: Die Stadtverwaltung Verantwortlich für den amtlichen Teil: Oberbürgermeister Bernd-Erwin Schramm Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Pressestelle, Obermarkt 24, Tel.: 273 104,

Fax: 273 130, www.freiberg.de E-Mail: pressestelle@freiberg.de

Freiberg Sachser

Jniversitätsstadt**Freiberg** Sachser

Gefragt: Helfer für Frühjahrputz

Aufruf zur Teilnahme am 25. April - Aktionen zum Tag des Baumes

Inzwischen ist es eine gute Tradition, dass in Freiberg alljährlich zum Frühjahrsputz durchgestartet Folge ruft die Stadtverwaltung im Rahmen des Projektes "Sauberes Freiberg" dazu am Sonnabend, 25. April auf.

"Packen Sie wieder mit zu und helfen Sie wie schon in den vergangenen Jahren mit, gemeinsam unsere schöne Stadt frühjahrsfein zu machen", appelliert Udo Neie, Leiter des Rechts- und Ordnungsamtes an Freiberger Bürger, Verwie die ansässigen Unternehmen. "Engagieren Sie sich auch in diesem Jahr für ein sauberes Freiberg".

Im vergangenen Jahr hatten rund 200 Freiberger mit zugepackt und zahlreiche Dreckecken der Stadt beseitigt. "Es wäre schön, wenn wir wieder so viele oder gar Geputzt wird auch an der Silberhof- Ginster gepflanzt. noch mehr fleißige Mitstreiter hät- straße, der Hainichener Straße (ehe-

Packen auch Sie mit an!

am 25. April von 9 bis 13 Uhr Hier wird geputzt:

- Wernerplatz und Umfeld Treffpunkt: Parkplatz
- Schlüsselteich "Ulrich Rülein von Calw"
- Städtische Fläche am Häuer-Autohaus Apel
- Ziegelgasse/Marienstraße
- Treffpunkt: Keuzungsbereich Hainichener Straße

Treffpunkt: Straße 42

maliger Flugplatz), an der Friede- Schuhwerk und Handschuhe!

burger Straße, am Pochgängerweg, am Saubachweg und auf dem ungenutzten Parkplatz Am Bahnhof 5. Wer mitmachen möchte, melde

sich bitte in der Stadtverwaltung Freiberg, Ordnungsamt, Heubnerstr. 15, 09599 Freiberg, Tel.: 273 888 oder 353, Email: ordnungsamt@ freiberg.de Der etwas zu den Vorjahren spä-

ter gelegte Termin für den Früh-Treffpunkt: Parkplatz Sporthalle jahrsputz ist ebenso neu wie die gleichzeitige Durchführung von Aktionen zum "Tag des Baumes". So wird eine Pflanzaktion auf dem Treffpunkt: Fußweg gegenüber Wernerplatz stattfinden: Hier sollen eine Morgenländische Fichte, zwei Perückensträucher sowie Holländische Topflilien ihren Platz fin-Friedmar-Brendel-Weg/ Ecke den. In Ergänzung der Bergkiefern Frühjahrsputz in Freiberg: Schon Hainichener chiger Wuchsform sowie ein Virgi- Stadt packten am vergangenen



werden zwei Waldkiefern mit strau- vor der großen Putzaktion in der nischer Wacholder und mehrere Wochenende Eltern, Kinder und Erziehrer gemeinsam mit an und Hinweis: Bitte denken Sie an festes säuberten das Gelände der Kita am Hornmühlenweg.

Freiberg Sachser

Freiberg Sachser

auf 14.700.000 ¤

Stellenausschreibung

Im Stadt- und Bergbaumuseum der Stadt Freiberg ist zum nächst möglichen Zeitpunkt die Stelle eines/einer

Museologen/Museologin

zu besetzen.

Wesentliche Aufgabenschwerpunkte sind:

- · die Bestandsbearbeitung der Sammlungen
- die Bestandsbearbeitung der Fotothek • die Mitarbeit bei Ausstellungen
- museumspädagogische Arbeit

Für diese sehr interessante und vielseitige Tätigkeit erwarten wir:

- einen erfolgreichen Fachhochschulabschluss im Bereich Museologie, Industriearchäologie oder einer vergleichbaren Ausbildung
- vorteilhafterweise Erfahrungen im Aufgabengebiet
- Verlässlichkeit, Engagement sowie die Fähigkeit zu selbstständigem, verantwortungsbewusstem Han-
- nähere Kenntnisse zur Geschichte Freibergs und Sachsens

Die Stelle ist als Vollzeitstelle angelegt. Die Vergütung erfolgt auf der Grundlage der Entgeltgruppe E 9 des TVöD. Für weitere Auskünfte steht Ihnen unser Personalleiter, Herr Höser, Telefon: 03731/273140, jederzeit gern zur Verfügung.

Wenn Sie sich für diese vielseitigen Aufgaben und unser Museum engagieren möchten und Freude an der Zusammenarbeit in einem kleinen, aber leistungsfähigen Team haben, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Bitte senden Sie diese zusammen mit den üblichen Unterlagen bis zum 30.04.2009 an die

Stadtverwaltung Freiberg Hauptamt/Personalweser Obermarkt 24 09599 Freiberg.

Öffentliche Ausschreibung

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Sanierung Stützmauer Meißner Ring in Freiberg

a) Universitätsstadt Freiberg,

Dezernat Stadtentwicklung, Tiefbauamt, Petriplatz 7, 09599 Freiberg, Tel.-Nr.: (03731) 273-471 / 416, Fax: 27373471,

- E-Mail: Tiefbauamt@Freiberg.de Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung
- Ausführung von Bauleistungen als Einheitspreisvertrag nach VOB/B
- Sanierung Stützmauer Meißner Ring, Meißner Ring, 09599 Universitätstadt Freiberg
- Sanierung einer 95 m langen i.M. 2,00 m hohen Natursteinwand aus Gneismauerwerk
- 125 m³ Natursteinmauerwerk abtragen
- 250 m² Natursteinmauerwerk säubern, neu verfugen
- 95 m² Natursteinvormauerung aus Gneis
- 70 m3 Stahlbeton C30/37 Kopfbalken
- 34 m³ Stahlbeton C25/30 Kappe
- 180 lfd.m Verpresspfähle herstellen - 35 t Injektion mit Trasszement
- 300 m3 Erdaushub
- 150 m3 Frostschutz
- 515 m² bit. Trag- u. Deckschichten 95 m Holmgeländer
- Zuschlagskriterien: 100% Preis
- Aufteilung in mehrere Lose: nein Entscheidung über Planungsleistungen: ja
- Bestandsunterlagen
- Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 1/Pi-01/2009: Beginn: 29.06.2009, Ende: 11.09.2009;
- Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich:

Universitätsstadt Freiberg, Dezernat Stadtentwicklung, Tiefbauamt,

Petriplatz 7, 09599 Freiberg

Tel.-Nr.: (03731) 273-471 / 416, Fax: 273-73471,

E-Mail: Tiefbauamt@Freiberg.de

Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 15.04.2009, 10:00

Digital einsehbar: nein

Zahlungsweise: Verrechnungscheck

1/Pi-01/2009: 20,00 EUR;

Zahlungseinzelheiten: Zahhlungsweise nur Verrechnungscheck

Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme:

Anforderung nur per Fax an SV Freiberg Tiefbauamt Fax-Nr. 03731/ 273-73-471

Bei Versendung per Post zuzüglich 6,00 EUR Porto Kosten werden nicht erstattet.

Abholung der Verdingungsunterlagen und Versand ab 21.04.2009, 12.00 Uhr.

Zahlungsempfänger: Stadtverwaltung Freiberg, Dezernat Stadtentwicklung Tiefbauamt

Verwendungszweck: Donatsfriedhof Freiberg Einreichungsfrist: 06.05.2009, 14:00 Uhr

Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Universitätsstadt Freiberg,

Dezernat Stadtentwicklung, Tiefbauamt, Petriplatz 7, 09599 Freiberg

Tel.-Nr.: (03731) 273-471 / 416, Fax: 273-73471,

E-Mail: Tiefbauamt@Freiberg.de

- Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter
- Ort der Eröffnung der Angebote: Stadtverwaltung FG, Dezernat Stadtentwicklung TBA, Petriplatz 7, Konferenzraum EG

Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los 1/Pi-01/2009: 06.05.2009 14:00;

- Vertragserfüllungsbürgschaft 5 v.H.
- Gewährleistungsbürgschaft 3 v.H. Vergabeunterlagen, VOB/B § 16
- Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- VOB/A § 8 Nr. 3 Abs.1 Buchst.(a)-(f), alternativ Präqualifikations-
- 22,06,2009
- Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- Landratsamt Mittelsachsen, Kommunalaufsicht, Frauensteiner Straße 43, 09599 Freiberg, Tel.-Nr.: (03731) 799-0,

Öffentliche Bekanntmachung

Einladungen

Sitzung des Verwaltungsausschusses am Montag, 14.04.2009 - Beginn: 18.00 Uhr im Ratssaal des Rathauses, Obermarkt 24, 09599 Freiberg

01. Information durch den Oberbürgermeister

02. Beschluss einer überplanmäßigen Ausgabe auf Nicht öffentlicher Teil: der HH-Stelle 03020.62000 (Projekt Doppik, wei- 01. Information aus der Verwaltung

tere Verwaltungs- und Betriebsausgaben) in Höhe 02. Sonstiges 03. Überplanmäßige Ausgabe für die "Bestands- Bernd-Erwin Schramm

und Zustandserfassung sowie Wertermittlung des Oberbürgermeister und Straßenvermögens" (Beschluss)

04. Sonstiges

Vorsitzender des Verwaltungsausschusses

Öffentliche Bekanntmachung

Sitzung des Ortschaftsrates Kleinwaltersdorf am Mittwoch, 29.04.2009 - Beginn: 19.00 Uhr

Bürgerhaus Kleinwaltersdorf, Walterstal 76, 09599 Freiberg

Öffentlicher Teil:

01. Begrüßung

02. Besprechung zu Ortsangelegenheiten

03. Bürgerfragestunde 04. Sonstiges

01. Sonstiges

Nicht öffentlicher Teil:

M. Koch Vorsitzende des Ortschaftsrates Kleinwaltersdorf

Offentliche Bekanntmachungen

Einladung zur gemeinschaftlichen Vollversammlung

der Jagdgenossenschaft Freiberg im Jahr 2009

Zur Versammlung der Mitglieder der Jagdgenos- stellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit senschaft Freiberg am Donnerstag, dem 16. April 2009 um 18.30 Uhr Grundfläche)

in der Gaststätte "Waldfrieden" in 09599 Freiberg/ Claussallee

werden hiermit alle Eigentümer von Grundflächen, 4. Vorstellung des Satzungsentwurfes die zum gemeinschaftlichen Jagdbezirk Freiberg 5. Diskussion des Satzungsentwurfes gehören und auf denen die Jagd ausgeübt werden 6. Beschluss zur Satzung darf, recht herzlich eingeladen.

Zur Jagdgenossenschaft Freiberg gehören die Eigen- Anmerkungen: tümer der Grundflächen der Gemarkungen Freiberg, Bei Verhinderung kann sich der Jagdgenosse durch Halsbach, Langenrinne und Zug. Entsprechend § 11 eine volljährige Person vertreten lassen. Für die Er-Abs. 2 Sächsisches Landesjagdgesetz hat die Jagdge- teilung der Vollmacht ist die schriftliche Form ernossenschaft als Körperschaft des öffentlichen Rechts forderlich. Ein bevollmächtigter Vertreter darf höcheine Satzung zu beschließen. Beschlüsse der Jagdge- stens einen Jagdgenossen vertreten. nossenschaft bedürfen nach § 9 Abs. 3 Bundesjagd- Für juristische Personen handeln ihre verfassungstenen Jagdgenossen, als auch der Mehrheit der bei der Beschlussfassung vertretenen Grundfläche.

Tagesordnung 1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, Fest- Notvorstand

(Anzahl Jagdgenossen, Größe der vertretenen 3. Allgemeine Information zur Tätigkeit der Jagd-

Jniversitätsstadt\Freiberg Sachse

genossenschaft Freiberg

gesetz sowohl der Mehrheit der anwesenden vertre- mäßig berufenen Organe oder deren Beauftragte.

Freiberg, 18.03.2009

Dr. Steffen Wald

EINLADUNG

zur 20. Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Gewerbe- und Industriegebiet Freiberg Ost an der B 173 am Mittwoch, dem 29.04.2009, 17.00 Uhr, in der Gemeindeverwaltung Bobritzsch (Beratungsraum), Hauptstraße 80 in 09627 Bobritzsch

bis zum 29.04.09

1. Begrüßung und Eröffnung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Bestätigung Tagesordnung 2. Bericht über die Arbeitsperiode vom 27.11.08

3. Bestätigung der Niederschrift über die 19. Sitzung der Verbandsversammlung am 26.11.08 öffentlicher Teil 4. Beratung und Beschlussfassung zur Ausführung

der Neuanbindung des GG Freiberg Ost an die B 173 – Baubeschluss 2-2009/2 5. Beschluss zur Aufhebung der haushaltwirtschaftlichen Sperre in der Haushaltstelle 7910.9500.008 Verkehrsanlagen 2-2009/3

6. Vergabebeschluss zur Errichtung der Neuanbindung Gewerbegebiet (Teilstrecke) 2-2009/4 7. Beratung und Beschlussfassung zu Grundstücksangelegenheiten 7.1. Bestätigung eines Kaufvertragsabschluss

UR-Nr. 0453 vom 10.03.2009

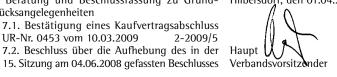
3-2008/06 über einen Grundstücksverkauf 2-2009/6 7.3. Beratung und Beschlussfassung zum Verkauf

eines Grundstücks im 1. Teilabschnitt, Baufeld 3/2 8. Beschluss zur Änderung der mittelfristigen Fi-

nanzplanung des Verbandes - Berücksichtigung eines Grundstücksankaufes für das Jahr 2012 -9. Beschluss zur Änderung des Beschlusses Nr. 2-

2007/16 vom 24.10.2007 Satzung über die 1. Änderung des B-Planes 005 für das GG Freiberg Ost – Änderung der Nr. 2.2 Satz 4 der textlichen Festsetzungen -10. Sonstiges

Hilbersdorf, den 01.04.2009



Offentliche Bekanntmachung

der Stadt Freiberg Die nachstehende Satzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Die 1. Nachtragssatzung der Stadt Freiberg für das Haushaltsjahr 2009 Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird von bisher 16.000.000 ¤ liegt zur Einsichtnahme in der Zeit vom 09.04.09 bis zum 17.04.09

Dienstag

Der Oberbürgermeister Bernd-Erwin Schramm

1. Nachtragssatzung der Stadt Freiberg

Der Haushaltsplan wird wie folgt geändert:

auf 73.802.300 €

um 478.000 €

um 0 € auf 0 €

auf 3.596.000 € Bernd-Erwin Schramm

Bekanntmachung der 1. Nachtragssatzung des Haushaltsjahres 2009

in der Stadtverwaltung Freiberg, Obermarkt 24, Büro des Oberbür- neu festgesetzt. germeisters, Zimmer 201, zu folgenden Öffnungszeiten zur Einsicht-

Montag, Mittwoch und Donnerstag: von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr, von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr. Freitag von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Freiberg, den 07.04.2009

Verwaltungshaushalt

1. die Einnahmen und Ausgaben des

Es erhöhen sich

für das Haushaltsjahr 2009 Auf Grund von § 77 in Verbindung mit § 74 der Gemeindeordnung GemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat, für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) hat am 05.03.2009 der Stad- 4. vor Ablauf der in § 4, Abs. 4, Satz 1 SächsGemO genannten Frist trat der Stadt Freiberg folgende 1. Nachtragssatzung für das Haushaltsiahr 2009 beschlossen:

Es vermindern sich 1. die Einnahmen und Ausgaben des

Vermögenshaushaltes auf 28.913.900 € Freiberg, den 07.04.2009 2. der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitions-

förderungsmaßnahmen (Kreditermächtigungen) 3. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen

Freiberg, den 07.04.2009

Der Oberbürgermeister Bernd-Erwin Schramm Hinweis nach § 4. Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat

Sachsen (SächsGemO): Nach § 4, Abs. 4, Satz 1 gelten Satzungen, die unter Verfahrens- und Formfehlern zu Stande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen.

2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, 3. der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 52, Abs. 2 Sächs-

a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder

b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,

Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist. Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann um 6.374.400 € diese Verletzung geltend machen. Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzun-

gen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder

Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.



Öffentliche Bekanntmachung

Deutsches Brennstoffinstitut Vermögensverwaltungs-GmbH

Freiberg, Halsbrücker Straße 34, sätze vorgenommen. gibt hierdurch Folgendes be- Die Vorschriften des § 53 Abs. 1

Die Prüfung des Jahresab- Der Jahresabschluss 2008 und schlusses 2008 und des Lagebe- der Lagebericht können im Zeitrichtes wurde durch die Wirt- raum vom 06.04.2009 bis schaftsprüfungsgesellschaft - 17.04.2009, jeweils in der Zeit KPMG Deutsche Treuhandge- von 7.30 Uhr bis 15.00 Uhr, am sellschaft AG Dresden - erstellt Sitz der Deutsches Brennstoffund hat einen uneingeschränk- institut Vermögensverwaltungsten Bestätigungsvermerk erhal- GmbH, Halsbrücker Straße 34, ten. Die Prüfung hat zu keinen 09599 Freiberg, im Sekretariat Einwendungen geführt.

Die Prüfung wurde ordnungsgemäß nach § 316 ff HGB unter Beachtung der vom Institut für Erich Fritz Wirtschaftsprüfer in Deutschland Geschäftsführer

Die Gesellschaft mit Sitz in 09599 e.V. (IDW) festgestellten Grund-

niversitätsstadt\Freiberg Sachse

und 2 HGrG wurden beachtet. des Geschäftsführers eingesehen

Kurz notiert

Sprechstunde für Senioren

stunde des Seniorenbeirates des Handicap oder einer chronischen Stadtrates findet am Dienstag, 14. Krankheit konfrontiert sind, sowie April, statt. Von 10 bis 12 Uhr steht deren Angehörigen und Freunden Wolfgang Rose, Mitglied des Se- Hilfe bei der täglichen Lebensbewälniorenbeirates, unter der Freiberger tigung angeboten werden. Rufnummer 767 753 für Anfragen und Gespräche bereit.

Mit der Telefon-Sprechstunde soll vor allem älteren Freibergern geholfen werden, denen Wege zu Kreisverein "Land-Frauen Mittelden Ämtern zu schwierig oder zu sachsen" am 25. April, 9. 30 Uhr in weit sind. Sie findet jeden zweiten das Gebäude Halsbrücker Straße 34 Dienstag im Monat statt.

Sprechstunde für **Behinderte**

hindertenbeirates des Freiberger mittelsachsen@t-online.de.

Stadtrates findet am Freitag, 24. April, im Bunten Haus, Tschaikowskistr. 57a statt. Mit der Bera-Die nächste Telefon-Sprech- tung soll Menschen, die mit einem

Netzwerk lädt zum ersten Frauentreff

Zum ersten Frauentreff lädt der Gleichstellungsbeauftragte des und Stoffwirtschaft diskutiert. Die nächste Sprechstunde "Be- Landkreis Mittelsachsen, Annett



Klimaproblem im Fokus

Das fortschreitende Klimaproblem ist Thema des ner lockeren Gesprächsrunde vor- perten über wissenschaftlich fundierte Vergasungs- Zimmer 104, neben der Poststelle. stellen. Zu Gast ist auch die neue methoden als Grundlage einer CO2-armen Energie-

Sie beginnt 19 Uhr.

"Ab in die Mitte" zeigt Projekte Ausstellung im Foyer

Die Ausstellung der Wettbewerbsbeiträge 2008 der City-Offensive "Ab in die Mitte" ist noch bis Ende des Monats im Fover des Rathauses zu sehen. Zur Eröffnung freuten sich Dr. Eddy Donat vom Initiativkreis der City-Offensive, Hans-Christoph Moser, Leiter der IHK-Geschäftsstelle in Freiberg, sowie Oberbürgermeister Bernd-Erwin Schramm (v.r.n.l.) über die vielfältigen Ideen.

Friedensrichter-Sprechstunde

Die nächste Sprechstunde des Friedensrichters Pe-(Eingang beim Pförtner) ein. Hier April-Energiestammtisches, zu dem am Montag, 27. ter Weinhold ist am Dienstag, 21. April, von 16 bis 18 will sich das Frauennetzwerk in ei- April, eingeladen wird. Hier wird mit Freiberger Ex- Uhr. Sie findet im Rathaus am Obermarkt statt: im

Sprechstunde des Friedensrichters ist jeweils am ersten und dritten Dienstag des Monats. Zu erreichen Die Veranstaltung findet im Veranstaltungsraum ist der Friedensrichter während der Sprechzeit auch troffene beraten Betroffene" des Be- Schrenk. Weitere Infos: land-frauen- der Umformerstation U2, Karl-Kegel-Straße 75, statt. unter der Freiberger Rufnummer 273 137 oder per E-Mail unter Friedensrichter@Freiberg.de.

Beschlüsse

Sitzung des Stadtrates vom 05.03.2009:

Beschluss-Nr. 1-56/2009:

- 1. Der Stadtrat beschließt nachfolgende Museumskomplexe für Beschluss-Nr. 6-56/2009: die Erweiterung und Modernisierung des Stadt- und Bergbau- Der Stadtrat stimmt dem Antrag der Stadtwerke Freiberg AG Die Deckung erfolgt aus den Haushaltsstellen 91300.31000 Mischwasserkanalisation in der B 173 zwischen Jungestraße und
- 1. Komplex: Leitausstellung "Die Silberstadt Freiberg stellt sich vor" 2. Komplex: Kernausstellung "Vom Silber zum Silizium"
- Natürliche Gegebenheiten des Freiberger Raumes (geolog. Situation)
- Landschaftsbeeinflussung durch das Montanwesen im Wandel der Zeit
- Entwicklung des Bergbaues
- Entwicklung des Hüttenwesens/Metallurgie
- Silbergewinnung, -verarbeitung und -verwendung in der His-
- Freiberger Münzgeschichte
- Siliziumgewinnung, -verarbeitung und -verwendung bis heute - alternative und innovative Materialien, Elektronikwerkstoffe
- und Wechselwirkung mit Wirtschaft und Kultur (im engeren

Persönlichkeiten, ...)

- Energiegewinnung
- Geräte- und techn. Instrumentenbau
- Recycling und Umwelttechnik
- 3. Komplex: Chronologie der Stadt, Stadtgeschichte
- Stadtgründung und das mittelalterliche Freiberg
- Freiberg von der Reformation bis zum Dreißigjährigen Krieg - Freiberg bis zum Siebenjährigen Krieg
- Industrialisierung Freibergs
- Kontinuität und Wandel im 20. Jahrhundert
- 4. Komplex: Thematische Ausstellungsbereiche - Meisterwerke montanistischer Kunst und Kultur
- spätgotische Sakralkunst
- Bildhauerkunst der Renaissance
- Musikkultur in Freiberg einschließlich Orgelbau
- 5. Komplex: Schatzkammer
- Kostbarkeiten der musealen Sammlung, die thematisch nicht zu-
- zuordnen sind 2. Der Stadtrat beschließt die Modernisierung des Stadt- und Größe: Bergbaumuseums Freiberg, Häuser "Am Dom 2 und 3" sowie die Preis: Erweiterung des Stadt- und Bergbaumuseums in Form der Er- Eigentümer: richtung eines Verbindungsbaus und einer mehrgeschossigen Hofüberbauung der Freiflächen inkl. Unterkellerung der Hofflä-
- che im Bereich der Häuser "Dom 1 bis 3". 3. Der Stadtrat beschließt die Durchführung eines VOF - Ver- zu Gunsten der Stadt Freiberg im Grundbuch zu sichern. fahrens, in dessen Ergebnis die ausgewählten Büros die Beauf- Ja-Stimmen: 33, einstimmig tragung der Planungsleistungen der Leistungsphasen 2 - 7 er-
- derung.
- 5. Der Stadtrat beschließt die Unterstützung der Weiterführung der naturwissenschaftlichen Arbeit durch das Naturschutzinstitut Ja-Stimmen: 32, Enthaltungen: 1 und des NABU Kreisverband Freiberg über den 01.01.2009 hin- Beschluss-Nr. 12-56/2009: aus und beauftragt die Stadtverwaltung entsprechende Räum- Der Stadtrat beschließt: lichkeiten in der Mönchsstraße bzw. Herderstraße zur Verfügung 1. die Sanierung der Außensportanlagen und Restaußenfläzu stellen, die auch für die Arbeit des Stadt- und Bergbaumuseums chen (inklusive Zufahrtsstraßen und Wege) der Grund- und in ausreichendem Maße zur Verfügung stehen.

Ja-Stimmen: 32, einstimmig

Beschluss-Nr. 2-56/2009:

Der Stadtrat beschließt, den Jugendpreis 2009 an Anna Kutz- ler"/Baumaßnahmen Außen- und Sportanlagen. sche zu vergeben. Ja-Stimmen: 32, einstimmig

Beschluss-Nr. 3-56/2009:

Der Stadtrat stellt fest, dass es keine Einwendungen von Ein- Ja-Stimmen: 33, einstimmig wohnern und Abgabepflichtigen zum Entwurf der der ersten Beschluss-Nr. 13-56/2009 Nachtragssatzung 2009 gab.

Ja-Stimmen: 32, einstimmig Beschluss-Nr. 4-56/2009:

Der Stadtrat beschließt die 1. Nachtragssatzung der Stadt Frei-

berg für das Haushaltsjahr 2009.

Abgedruckt auf Seite 2. Ja-Stimmen: 33, einstimmig

1. Der Stadtrat der Stadt Freiberg stellt gemäß § 55 (3) Sächsische Gemeindeordnung das Einvernehmen über die Festsetzung Beschluss-Nr. 14-56/2009: der Geschäftskreise der Beigeordneten mit Wirkung vom Der Stadtrat beschließt die Beauftragung der Planungs- und In-01.04.2009 her:

Beigeordneter für Stadtentwicklung und Bauwesen Aufgaben der Stadtentwicklung

- Aufgaben des kommunalen Hochbaus und der Liegenschafts-
- Aufgaben des kommunalen Tief- und Straßenbaus - Aufgaben der Unteren Bauaufsichts- und Denkmalschutzbe-
- hörde - Aufgaben des Ordnungswesens
- Aufgaben des Freiberger Abwasserbetriebes Beigeordneter für Verwaltung und Finanzen
- Rechtes
- Aufgaben der Kämmerei - Aufgaben des Bürgerbüros einschließlich des Personenstands-
- wesens
- 2. Der Dezernatsgliederungsplan der Stadtverwaltung Freiberg 1. auf Haushaltsstelle 56240.94120 (Platz der Einheit, Bau- fahren beanstandet hat. ab 01.04.2009 wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

Ja-Stimmen: 33, einstimmig

auf Sondertilgung eines Gesellschafterdarlehns zu.

Ja-Stimmen: 33, einstimmig

Der Stadtrat beschließt die Änderung des Mietvertrages zwischen der Stadt Freiberg und der Mittelsächsischen Theater Beschluss-Nr. 17-56/2009 und Philharmonie gGmbH vom 15.06.1994 über die Vermie- Der Stadtrat beschließt die Beauftragung der Planungs- und In- den Auftrag gemäß Vergabevorschlag des Straßenbauamtes tung des Theaterkomplexes wegen Senkung der Jahresmiete auf 100.000 € rückwirkend ab 01.01.2009.

Ja-Stimmen: 32, einstimmig

Der Stadtrat beschließt für das Haushaltsjahr 2008 eine außerplanmäßige Ausgabe bei der Haushaltsstelle 03020.67900 Ver- Beschluss-Nr. 18-56/2009 waltungskostenanteile Projekt Doppik in Höhe von 160.300 €. Der Stadtrat beschließt die Beauftragung der Planungs- und In-Die Deckung erfolgt durch Mehr-Einnahmen bei der Haus-

Ja-Stimmen: 33, einstimmig

- (Bildungseinrichtungen, Bergakademie, Forschungsinstitutionen, 1. Der Stadtrat der Stadt Freiberg beschließt, den Sowjetischen Ehrenfriedhof in Freiberg in seiner Gesamtheit grundhaft in Stand zu setzen und die Beschriftung der Gräber zu aktualisieren.
 - 2. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, an den 15 nachidentifizierten Gräbern (und evtl. weiteren) umgehend, noch vor Der Stadtrat beschließt die Änderung des Beschlusses Nr. 12der grundhaften Instandsetzung, beschriftete Namenstafeln 42/2003 zur Beauftragung der Planungs- und Ingenieurleisbefestigen zu lassen (Interimslösung).

Ja-Stimmen: 31, einstimmig

Der Stadtrat beschließt den Verkauf eines Grundstücks in der Freiberger Altstadt zu folgenden Bedingungen und Konditionen:

Anschrift: Schlossplatz 1

250 der Gemarkung Freiberg Flurstück:

Grundbuchblatt: 12137 Größe: 500 m² Anschrift: Schlossplatz 1A

Flurstück: 250a der Gemarkung Freiberg Grundbuchblatt: 12137 1030 m²

Stadt Freiberg UWF GmbH & Co. KG Sämtliche Kosten, die mit dem Verfahren und dem Kaufvertrag in Verbindung stehen, trägt der Käufer. Es ist ein Wiederkaufsrecht

481.276 €

Der Stadtrat der Stadt Freiberg stimmt einer überplanmäßigen 4. Der Stadtrat beschließt die Aufnahme der entstehenden Kos- Ausgabe für Grunderwerbskosten zum Objekt "Obermarkt 21 ten i.H.v. derzeit 6,5 Mio. € in das Mittelfristige Investitions- in 09599 Freiberg" in Höhe von 142.800 € für die Kaufpreisprogramm ab 2013 sowie die Beantragung der möglichen För- zahlung einschließlich der anfallenden Nebenkosten in der Haushaltstelle "Allgemeines Grundvermögen" 88000.93200 zu. Die Deckung erfolgt über die Allgemeine Rücklage.

- Mittelschule "Clemens Winkler" (Baubeschluss), 2. eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 33.900,00 EUR
- bei der Haushaltsstelle 22520.94120 GS/MS "Clemens Wink-
- Die Deckung erfolgt durch eine Entnahme aus der allgemeinen Rücklage (Haushaltsstelle 91900.30000) in Höhe von 33.900,00 EUR.

Der Stadtrat beschließt:

- 1. Der Beschluss 2003/402 (Oberbürgermeister-Dienstberatung vom 08.12.2003) wird aufgehoben.
- 2. Die Beauftragung der Planungs- und Ingenieurleistungen für die "Sanierung der Ringanlagen, 4. und 5. Bauabschnitt, zwischen Donatsturm und Petersstraße" in Freiberg nach §§ 13-17 der HOAl (Ingenieurleistungen) und §§ 96 – 99 HOAl (Vermessungsleistungen) sowie der Erstellung eines Baugrundgutachtens. Ja-Stimmen: 31, Enthaltungen: 1

genieurleistungen zum Ausbau und zur Umgestaltung der Poststraße in Freiberg gemäß §§ 51-56 HOAI, der örtlichen Bauüberwachung nach § 57 HOAI, der vermessungstechni- Ja-Stimmen: 31, einstimmig schen Leistungen nach §§ 96-99 HOAl und der Erstellung Beschluss-Nr. 24-56/2009: eines Baugrundgutachtens.

Ja-Stimmen: 25, Nein-Stimmen: 2, Enthaltungen: 5 Beschluss-Nr. 15-56/2009:

Der Stadtrat beschließt die Beauftragung der Planungs- und In-Platz der Einheit, 4. Bauabschnitt in Freiberg, Überdachung der Sitz- und Stehtribünen" nach §§ 51 - 56 der HOAI (Inge-· Aufgaben der Hauptverwaltung, des Personalwesens und des nieurleistungen), §§ 62 - 67 HOAl (Tragwerksplanung), (Vermessungsleistungen) sowie der Baugrunduntersuchung. Angebotspreis von 1.199.473,84 € brutto zu erteilen. Ja-Stimmen: 32, einstimmig

Beschluss-Nr. 16-56/2009:

maßnahmen) in Höhe von 110.000,00 € und

2. auf Haushaltsstelle 56200.64312 (Umsatzsteuer-Vorsteuer) Beschluss-Nr. 25-56/2009: in Höhe von 29.300,00 €.

steuer-Rückerstattung) in Höhe von 29.300,00 €.

Ja-Stimmen: 32, einstimmig

genieurleistungen für das Bauvorhaben "Umgestaltung/Neubau Chemnitz zu erteilen. des Sportplatzes in Kleinwaltersdorf" nach §§ 13-17 der HOAl Ja-Stimmen: 31, einstimmig (Ingenieurleistungen) und §§ 96 - 99 HOAI (Vermessungsleistungen) sowie der Erstellung eines Baugrundgutachtens. Ja-Stimmen: 30, Enthaltungen: 2

genieurleistungen zur Sanierung des Münzbaches zwischen - Bildung, Wissenschaft und Technik in der Region: Entwicklung haltsstelle 03000.16900 Verwaltungskostenanteile Kämmerei. den Brücken C3 und C4 gemäß § 51-56 HOAI, der örtlichen Bauüberwachung nach § 57 HOAl, der vermessungstechnischen Leistungen nach §§ 96-99 HOAI und der Erstellung eines Baugrundgutachtens unter Beachtung der Ergebnisse des Ja-Stimmen: 30, einstimmig Hochwasserschutzkonzeptes.

Ja-Stimmen: 32, einstimmig

Beschluss-Nr. 19-56/2009: tungen für die Sanierung des Münzbaches zwischen den Brücken C4 und C5 gemäß §§ 51-56 HOAl, der örtlichen Bauüberwachung nach § 57 HOAI, der vermessungstechnischen Leistungen nach §§ 96-99 HOAI und der Erstellung eines Baugrundgutachtens unter Beachtung der Ergebnisse des

Hochwasserschutzkonzeptes. Ja-Stimmen: 32, einstimmig

Beschluss-Nr. 20-56/2009: Der Stadtrat beschließt die Vergabe der Bauleistungen zur Rekonstruktion des Zentralen Busbahnhofes Roter Weg/Wernerplatz, 2. BA in Freiberg an den Bieter, der unter Berücksichtigung aller Bewertungskriterien nach § 25 VOB/A das wirt-

schaftlichste Angebot abgegeben hat. Den Zuschlag erhält die Firma

Andreas Adam GmbH Straßen-, Tief- und Ingenieurbau

Dresdner Straße 77, 09619 Sayda mit einer Angebotssumme in Höhe von brutto 1.583.392,19 €.

Ja-Stimmen: 32, einstimmig

Beschluss-Nr. 21-56/2009:

Der Stadtrat beschließt die Vergabe der Bauleistungen zum Neubau der ÖPNV-Verknüpfungsstelle Bahn/Bus Am Bahnhof in Freiberg an den Bieter, der unter Berücksichtigung aller Bewertungskriterien nach § 25 VOB/A das wirtschaftlichste Angebot abgegeben hat.

Den Zuschlag erhält die Firma Andreas Adam GmbH Straßen-, Tief- und Ingenieurbau

Dresdner Straße 77, 09619 Sayda mit einer Angebotssumme in Höhe von brutto 632.426,30 €. Umwelt vom 23.03.2009:

Ja-Stimmen: 32, einstimmig Beschluss-Nr. 22-56/2009:

Der Stadtrat beschließt folgende außerplanmäßige Ausgaben: 3. auf Haushaltsstelle 57110.94150 (Waldbad "Großer Teich", Baumaßnahmen Campingplatz) in Höhe von 155.900,00 € und 4. auf Haushaltsstelle 57110.94250 (Baunebenkosten) in Höhe 1) von 12.100.00 €

5. auf Haushaltsstelle 57110.64312 (Umsatzsteuer-Vorsteuer) in Länge: 60 m Höhe von 32.000,00 €.

Die Deckung erfolgt aus der Haushaltsstelle 91300.31000 (Entnahme aus der allgemeinen Rücklage) in Höhe von 168.000,00 € und aus der Haushaltsstelle 57110.15900 (Um- Aufbau: satzsteuer-Rückerstattung) in Höhe von 32.000,00 €.

Ja-Stimmen: 31, einstimmig Beschluss-Nr. 23-56/2009:

Der Stadtrat der Stadt Freiberg beschließt, der Firma Dietmar Mo-Bauart/Form: thes Straßen- und Tiefbau GmbH, 09114 Chemnitz, den Zuschlag laufender Rahmen mit senkrechter Stabteilung und 12 cm für die Kanalbauarbeiten (Sammelkanäle und Anschlusskanäle) in Sprossenabstand der B 173 zwischen Wasserturmstraße und der Einmündung Jungestraße zum Angebotspreis von 352.733,87 € brutto zu erteilen. rierefreies Freiberg" sind Grundlage für das Erarbeiten der Pla-Der Auftrag darf erst dann erteilt werden, wenn im Falle einer Bieterbeanstandung die Nachprüfbehörde nicht innerhalb von Ja-Stimmen: 8, einstimmig 10 Kalendertagen nach ihrer Unterrichtung das Vergabeverfahren beanstandet hat.

Der Stadtrat der Stadt Freiberg beschließt, der Firma LSTW GmbH Freiberg den Zuschlag für die Herstellung der Regenwasserkanalisation (Sammelkanal und Anschlusskanäle) in der Dorfstraße und in der Berthelsdorfer Straße, die Herstellung genieurleistungen für das Bauvorhaben "Sanierung Sportstätte des Regenrückhaltebeckens Dorfstraße 2, die Herstellung der Schmutzwasserkanalisation (Sammelkanal und Anschlusskanäle) in der Dorfstraße und in der Berthelsdorfer Straße, die Erneuerung des Mischwasser-Sammelkanals in der Dorfstraße § 57 HOAI (örtliche Bauüberwachung) und §§ 96 – 99 HOAI und die Herstellung des Regenüberlaufbeckens Dorfstraße zum Der Auftrag darf erst dann erteilt werden, wenn im Falle einer Barrierefreiheit:

Ja-Stimmen: 27, Enthaltungen: 4

Der Stadtrat der Stadt Freiberg beschließt die Erneuerung der (Entnahme aus der allgemeinen Rücklage) in Höhe von Peter-Schmohl-Straße zu Gesamtkosten von ca. 279 T€ brutto. 110.000,00 € und aus Haushaltsstelle 56200.15900 (Umsatz- Es erfolgt eine gemeinsame Ausschreibung unter der Federführung des Straßenbauamtes Chemnitz. Der Betriebsleiter der FREIBERGER ABWASSERBESEITIGUNG wird ermächtigt, entsprechend der Auswertung durch das Straßenbauamt Chemnitz

Der Stadtrat der Stadt Freiberg beschließt, gemäß § 9 Abs. 1 Kommunalwahlgesetz (KomWG) in Verbindung mit § 22 Abs. 7 Kommunalwahlordnung (KomWO) einen einheitlichen Gemeindewahlausschuss für die Verwaltungsgemeinschaft zwischen der Universitätsstadt Freiberg und der Gemeinde Hilbersdorf zu bilden und beauftragt seine Vertreter im Gemeinschaftsausschuss, folgende Mitglieder zu wählen:

(Abgedruckt im Amtsblatt Nr. 6 vom 25.03.2009 - Seite 5)

Sitzung des Ausschusses für Abwasserbeseitigung vom 23.03.2009:

Der Ausschuss für Abwasserbeseitigung des Stadtrates der Stadt

Freiberg beschließt, der Firma Krause & Co. Hoch-, Tief- und Anlagenbau GmbH, 09221 Neukirchen-Adorf, den Zuschlag für das Los A1 Erweiterung Schlammbehandlung im Rahmen des Ausbaus der Stickstoffeliminierung in der ZKA Freiberg zum Angebotspreis von 1.523.982,88 € brutto zu erteilen. Der Beschluss gilt vorbehaltlich einer möglichen Entscheidung durch die Vergabekammer Sachsen (GWB § 114), der zu beachten wäre, falls die Einleitung eines Nachprüfverfahrens (GWB § 107) in der zzt. laufenden Frist von 14 Kalendertagen durch einen Bieter beantragt wird (VgV 13).

Ja-Stimmen: 9, einstimmig

Der Ausschuss für Abwasserbeseitigung des Stadtrates der Stadt Freiberg beschließt, der Firma Krause & Co. Hoch-, Tief- und Anlagenbau GmbH, 09221 Neukirchen-Adorf, den Zuschlag für das Los B1 Neubau Belebung im Rahmen des Ausbaus der Stickstoffeliminierung in der ZKA Freiberg zum Angebotspreis von 1.728.947,82 € brutto zu erteilen.

Der Beschluss gilt vorbehaltlich einer möglichen Entscheidung durch die Vergabekammer Sachsen (GWB § 114), der zu beachten wäre, falls die Einleitung eines Nachprüfverfahrens (GWB § 107) in der zzt. laufenden Frist von 14 Kalendertagen durch einen Bieter beantragt wird (VgV 13). Ja-Stimmen: 9, einstimmig

Sitzung des Ausschusses für Technik und

Beschluss-Nr. 1/TUA: Der Ausschuss für Technik und Umwelt genehmigt die Bauunterlagen zum Bauvorhaben "Neubau Gehwege und Geländer am Oberen und Mittleren Kreuzteich" und beschließt die Ausführung mit nachfolgend genannten technischen Parametern:

Geh-/Radweg Oberer Kreuz-

teich /Beethovenstr.:

220 m

≥ 2,50 m Geh-/Radweg 1,50 m Gehweg 0,20 m Bankett 0,75 m Schutzstreifen beidseitig

Gehweg Rattenweg:

4 cm Asphaltdeckschicht 0/8 6 cm Asphalttragschicht 0/16 20 cm Frostschutzschicht 0/32

2) Einzäunung: Länge: Stahlrohrrahmen, Rund- oder Hohlprofil, um-

Barrierefreiheit: Die Vorgaben des Stadtrats-Beschlusses "Barnungsunterlagen gewesen.

Beschluss-Nr. 2/TUA:

Der Ausschuss für Technik und Umwelt beschließt die Baumaßnahme Sanierung der Stützmauer S 11 Meißner Ring/Einmündung Halsbrücker Straße in Freiberg sowie die Ausführung der Sanierung mit nachfolgenden technischen Parametern:

- Das Mauerwerk wird neu ausgefugt und Schadstellen ersetzt durch Injektion von Trasszementmörtel wird der Querschnitt verfestigt. Der Wandkopf wird abgebrochen und erhält einen Aufla-
- gerbalken 80 x 80 cm mit angeschlossener Stahlbetonkappe und 1,00 m hohen Holmgeländer. Verankerung des Auflagerbalkens auf dem Stützmauer-
- querschnitt mit Verpresspfählen Die vorhandene Gründung wird beibehalten.

Bieterbeanstandung die Nachprüfbehörde nicht innerhalb von Die Vorgaben des Stadtratsbeschlusses "Barrierefreies Freiberg" Aufgaben der Bildung und Jugendbetreuung und des Sportes Der Stadtrat beschließt folgende überplanmäßige Ausgaben: 10 Kalendertagen nach ihrer Unterrichtung das Vergabever- sind Grundlage für das Erarbeiten der Planungsunterlagen ge-

Ja-Stimmen: 9, einstimmig

Universitätsstadt\Freiberg Sachser

08.04.2009 - Ausgabe Nr. 7 - Seite 4

Baumaßnahmen 2009 1. Tief- und Straßenbau Umfang Lfd. Baumaßnahme Bauzeit Bemerkungen Zuständigkeit Neubau Busbahnhof Wernerplatz, Kanalbau, Trinkwasserleitung, 23.03.-30.10.2009 Elt-Leitungen, Beleuchtung, Straßenbau 2. Bauabschnitt Tiefbauamt Neubau ÖPNV-Verknüpfungsstelle, 23.03.-30.10.2009 Kanalbau, Trinkwasserleitung, Am Bahnhof Elt-Leitungen, Beleuchtung, Straßenbau Tiefbauamt Wege- und Landschaftsbau 06.04.-28.05.2009 Campingplatz Tiefbauamt Freifläche hinter der Stockmühle Wege- und Landschaftsbau 14.04.-01.06.2009 Tiefbauamt Kanalbau, Anzuchtsicherungsarbeiten, Kesselgasse, 2. Bauabschnitt 20.04.-02.10.2009 Tiefbauamt Trinkwasserleitung, Elt-Leitungen, von Borngasse bis Erbische Straße Gasleitungen, Straßenbau und Beleuchtung Neubau Bolzplätze und Skateranlage 25.05.-28.08.2009 Platz der Einheit, 4. Bauabschnitt Tiefbauamt Wasserturmstraße 2.2, zwischen Kanalbau, Anzuchtsicherung, 22.06.-30.10.2009 Kesselgasse und Hornstraße (B173) Trinkwasserleitung, Elt- und Telekom-Leitungen, Gasleitung, **Tiefbauamt** Straßen- und Platzgestaltung, Beleuchtung Rad-/Gehweg, Geländer am oberen 20.07.-11.09.2009 Straßen-, Wege- und Stahlbau und mittleren Kreuzteich Tiefbauamt Rad-/Gehweg Fuchsmühlenweg Straßen- und Wegebau 03.08.-13.11.2009 Abhängig von der Fördermittelbewilligung Tiefbauamt 10 Anzucht Poststraße Tief- und Ingenieurbau 07.09.-06.11.2009 Abhängig von der Förder-Tiefbauamt mittelbewilligung Erneuerung der Mischwasser kanalisation Kanalbau, Trinkwasserleitung, Gasleitung 16.03.-14.08.2009 der B 173 zwischen Wasserturmstraße Freiberger Abwasserbeseitigung und Einmündung Jungestraße Dorfstraße, Erneuerung Mischwasser-Kanalbau 30.03. - 30.10.2009 kanalisation und Herstellung Schmutz-Freiberger Abwasserbeseitigung wasser- und Regenwasserkanalisation zwischen Haus-Nr.: 54 und Haus-Nr.:34, Herstellung Regenrückhaltebecken, Herstellung Regenüberlaufbecken Ausbau der Stickstoffeliminierung in der Ingenieurbau, Technische Ausrüstung, Kanalbau 06.04.-30.06.2009 Zentralkläranlage Freiberg und Erweiterung Freiberger Abwasserbeseitigung der erforderlichen Mischwasserbehandlung zur Sicherung der industriellen und gewerblichen Entwicklung am Standort Freiberg Berthelsdorferstraße, Kanalbau Mai / Juni 2009 Freiberger Herstellung Schmutzwasser- und Regenwasserkanalisation zwischen Abwasserbeseitigung Dorfstraße und Haus Nr.: 158 Mai / Juni 2009 Kurt-Eisner-Straße zwischen Kanalbau, Straßenbau Hegelstraße und Freiberger Thomas-Mann-Straße Abwasserbeseitigung Pumpwerk Himmelfahrtsgasse Erneuerung Pumpwerk Juni - August 2009 Himmelfahrtsgasse Freiberger Abwasserbeseitigung 17 Erneuerung der Mischwasserkanalisation Kanalbau, Straßenbau 06.07.-10.10.2009 der B 173 in der Dresdner Straße zwischen Freiberger Abwasserbeseitigung Jungestraße und Peter-Schmohl- Straße Straßenbauamt Chemnitz 2. Hochbau Brandschutztechnische Maßnahmen brandschutztechnische Ertüchtigung der Flucht- und bis 03/2009 Grundschule "Gottfried Silbermann", Hochbau- und Liegenschaftsamt Rettungswege Am Mühlgraben 1 Abbruch Grundschule Kleinwaltersdorf, Abbruch und Geländeregulierung bis 04/2009 Walterstal 84B Hochbau- und Liegenschaftsamt Sanierung Mittelschule, Gesamtsanierung bis 05/2009 Restarbeiten Dörnerzaunstraße 2 Hochbau- und Liegenschaftsamt Neubau Kindertagesstätte "Kinderinsel" Kompletter Neubau bis 05/2009 Abrechnung der und Sportmehrzweckhalle der einschließlich Außenanlagen Hochbau- und Liegenschaftsamt Baumaßnahme Grundschule "J. H. Pestalozzi", Anton-Günther-Str. 7A 05/2009 Äußere Sanierung Theater, Sanierung Dach, Fassade, Restarbeiten Hochbau- und Liegenschaftsamt Fenster, Außentüren Borngasse 1 - 3 Sanierung Kindertagesstätte brandschutztechnische Ertüchtigung, bis 06/2009 2009: Restleistungen, "Schlaumäuse", Silberhofstraße 72 Komplettsanierung und Außenanlagen Hochbau- und Liegenschaftsamt Sanierung und Gestaltung der Außenanlagen bis 06/2009 24 Sanierung Stützmauer am Schloss Sanierung und statische Sicherung des Restarbeiten Freudenstein, Schlossplatz 4 Hochbau- und Liegenschaftsamt Natursteinmauerwerks Umbau und Sanierung Gesamtsanierung Restarbeiten Hochbau- und Liegenschaftsamt Schloss Freudenstein, Schlossplatz 4 Äußere Sanierung Kindertagesstätte Restleistung bis 06/2009 Kinderhaus", Franz-Kögler-Ring 133, Hochbau- und Liegenschaftsamt Sanierung Kindertagesstätte Sanierung und Montessori-Einrichtung bis 12/2009 Restarbeiten und des Wirtschaftstraktes "Spatzennest", Ziolkowskistraße 2 Hochbau- und Liegenschaftsamt Sanierung und Erweiterung Hort Haus 11/2008 - 02/2010 Umbau Bestandgebäude und "Jakobi", Pfarrgasse 34 Erweiterungsbau für Kindergarten und Hort Hochbau- und Liegenschaftsamt Sanierung und Erweiterung Jugendclub Teilabbruch, Neu- und Erweiterungsbau unter 01 - 12/2009 teilweiser Verwendung vorhandener Bausubstanz "Train Control", Silberhofstraße 84A Hochbau- und Liegenschaftsamt Sanierung Stadtmauer und -türme, Sanierung Stadtmauer, 04 - 10/2009 Abschnitt Schillerstraße (ab Kornhaus Kalkturm und "Gelber-Löwe-Turm", Hochbau- und Liegenschaftsamt bis "Gelber-Löwe-Turm") und Zimmerer- und Dachdeckerarbeiten, Abschnitt am Donatsturm (ab statische Sicherung Natursteinmauerwerk Donatsturm bis Lazarettturm, 1. BA) Teilsanierung Naturkindergarten, Dachsanierung, Sanierung der Wasch-/ Sanitärräume, 05 - 07/2009 Goethestraße 19 Erneuerung Grundleitungen Trinkwasser/Abwasser, Hochbau- und Liegenschaftsamt Kanalanschluss, Abbruch Fäkaliengrube, Erneuerung Grundstücksmauer 32 Brandschutztechnische Maßnahmen brandschutztechnische Ertüchtigung der 05 - 11/2009 Technisches Rathaus, Petriplatz 7/8 Flucht- und Rettungswege, behinderten Hochbau- und Liegenschaftsamt gerechter Umbau des Erdgeschosses 33 Glockenspiel Rathaus Modernisierung und Erweiterung 05 - 12/2009 Hochbau- und Liegenschaftsamt 34 Außenanlagen Grundschule/Mittelschule Sanierung der Außen- und Sportanlagen, 06 - 11/2009Hochbau- und Liegenschaftsamt "Clemens Winkler", Franz-Kögler-Ring 84 Wege und Zufahrten Sanierung Grundschule "Karl Günzel", Gesamtsanierung von Schule und 07/2009 - 02/2011 Baubeginn in Abhängigkeit Hochbau- und Liegenschaftsamt der Bewilligung von Am Seilerberg 11A Turnhalle Zuweisungen Neubau Kindertagesstätte "Pusteblume", 11/2009 - 10/2011 Baubeginn in Abhängigkeit Abriss, Ersatzneubau, Außenanlagen Peter-Schmohl-Straße 22 Hochbau- und Liegenschaftsamt rechtlicher Sicherung Erschließung Modernisierungsmaßnahmen Erneuerung Inspizientenanlage, Beleuchtungsanlage in 2009-03-20 Theater, Borngasse 1-3 Proberäumen, Fußboden BIB, Türen, Hochbau- und Liegenschaftsamt Einbau Zwischendecke im Malsaal Sanierung Hort "Kinderland", 2009 - 2010 Gesamtsanierung Franz-Kögler-Ring 137 Hochbau- und Liegenschaftsamt

3. Sonstiges

2008 - 2009

Tiefbauamt

2009

Hochbau- und Liegenschaftsamt

Aufstellung von Informationstafeln

Ausweisung touristischer und öffentlicher Ziele

Bergbaugeschichtliche

Touristisches Leitsystem

Erkundungswege

Aufruf

Stadt sucht Wahlhelfer

Informationen und Hinweise zu den Wahlen 2009 unter www.freiberg.de

2009 – das Jahr der Wahlen: Los Beisitzer, die am ersten Wahlsonngeht's am 7. Juni mit der Europa- tag (7. Juni) in den Urnen- und wahl und der Kommunalwahl mit Briefwahlvorständen helfen", fasst der Wahl des Freiberger Stadtrates Godelinde Gutte, Sachgebietsleitesowie in den Ortsteilen Zug und rin für Grundsatzfragen, Organisa-Kleinwaltersdorf der Wahl der Ort- tion und allgemeine Verwaltung, schaftsräte. Außerdem wird an die- zusammen. sem Tag in einem Bürgerentscheid über das Kfz-Kennzeichen für amtliche Beisitzer, der in der Regel

tember die Bundestagswahl.

Die Stadt Freiberg ist verpflich- vorstand ab 15 Uhr; 25 Euro). tet, die Wahlen für ihre Einwohner durchzuführen.

chen noch etwa 50 ehrenamtliche informieren.

An die Stadtverwaltung Freiberg

Obermarkt 24

Für diesen Einsatz als ehren-Am 30. August steht dann die dem Abschluss des Auszählens en-Landtagswahl an und am 27. Sep- det, gibt es einen Entschädigungsaufwand von 40 Euro (Briefwahl-

Interessenten melden sich bitte Um diese abzusichern, werden haus im Haupt- und Rechtsamt, insgesamt rund 300 Wahlhelfer in Tel. 273-135 oder -139. Anmeldeden 25 Urnen- und sieben Brief- formulare und weitere Informatiowahllokalen eingesetzt. Dies ist nen sind auch unter www.freinicht ausschließlich durch Verwal- berg.de zu finden. Hier können sich tungsangestellte abzusichern. Es auch Parteien und Wählervereiniwerden - wie bei jeder Wahl - da- gungen z. B. über das Wahlvorher auch in diesem Jahr ehrenamt- schlagsverfahren zur Stadtratswahl liche Beisitzer benötigt. "Wir brau- bzw. zu den Ortschaftsratswahlen

109599 Freiberg Bereitschaftserklärung für den Einsatz als Wahlhelfer in der Stadt Freiberg

Name, Vorname*

Straße, Hausnummer* PLZ. Wohnort*

Ich bin bereit, die Stadt Freiberg als ehrenamtlicher Wahlhelfer zu Bitte setzen Sie mich an folgenden Wahlterimen als Wahlhelfer ein:*

O Ich stehe zu allen drei Wahlterminen zur Verfügung O zur Europa- und Kommunalwahl am 07.06.2009

O zur Landtagswahl am 30.08.2009 O zur Wahl zum Deutschen Bundestag am 27.09.2009

Ich möchte als Beisitzer an folgendem Einsatzort berufen werden:* O im gesamten Stadtgebiet

O nur in Wohnortnähe O im eigenen Wahlbezirk

O im Briefwahlvorstand

O im folgenden Wahlbezirk: Widerspruchsrecht:

O Hiermit widerspreche ich der Speicherung meiner personenbezo-

genen Daten für künftige Wahlen.

Bemerkungen:

! Datum, Unterschrift Die mit * gekennzeichneten Felder müssen zwingend ausgefüllt werden.

Parkverbot gilt nicht in Nachtstunden

Durch die Befahrung der Frei- Straßenverkehrsordnung muss dies berger Straßen zur fotografischen 72 Stunden zuvor passieren. Da die Bestandsaufnahme zur Einführung Befahrung durch den Betriebshof der Doppik (betriebswirtschaftliches jedoch ausschließlich im Zeitraum Rechnungswesen) gibt es in den von 7 bis 18 Uhr durchgeführt kommenden Wochen jeweils in den wird, weist die Stadtverwaltung Straßen, wo die Bestandsaufnahem darauf hin, dass in der verbleibenerfolgt, kurzzeitiges Halteverbot. den Zeit dort dennoch geparkt wer-Darauf werden Autobesitzer auch den darf. auf gelben Handzetteln, die in den

aufmerksam gemacht. Die Beschilderung zum vor- jeder Straße maximal einen halben übergehenden Parkverbot wird je- Tag dauert, die Beschilderung soweils im Vorfeld angebracht, laut fort abmontiert.

Um die Parksituation nicht unjeweiligen Gebieten verteilt werden, nötig zu verschlechtern wird im Anschluss an die Befahrung, die in

Freiberger GirlsDay am 23. April Neue Angebote für Freiberger Girls und Jungen

- offene Werkstätten am Nachmittag

Am 23. April werden bundes-Einrichtungen eingeladen. Berufe Bahnhof 4. in Technik und Naturwissen-

denen Berufsfeldern vertraut zu

machen:

- Die EURO-Schulen erwarten weit und auch in Freiberg Mäd- Mädchen zum Kennenlernen der chen und Jungen zum "Schnup- Berufsfelder Metall, Holz und Bau pern" in Unternehmen und ab 13 Uhr am Haupteingang Am - Der Berufsausbildungsförder-

schaften bieten auch Mädchen verein Brand-Erbisdorf lädt Mäd-Chancen, und Jungen sind be- chen zum Kennenlernen des gehrte Arbeitskräfte in sozialen Berufsfeldes Elektrotechnik ein. und pädagogischen Einrichtun- Dazu mit der F-Linie nach Brandgen. Um entsprechende Berufs- Erbisdorf fahren, Abholung erfolgt felder kennen zu lernen, verbrin- durch den Verein an der Bushalgen die Mädchen aller 8. Klassen testelle Industriegebiet Nord/Autoder Freiberger Mittelschulen und haus zur planmäßigen Ankunftsdes Förderzentrums einen Pro- zeit des Busses um 13.17 Uhr. jekttag in gewerblich-technischen Rückfragen für interessierte

Unternehmen, die Jungen in Mädchen und ihre Eltern - auch sozialen Einrichtungen. Die wegen der schulischen Freistel-Organisation erfolgt über die lung am Nachmittag - sind bei der Kompetenzagentur und die Schu- Kompetenzagentur unter der Freilen. Weitere interessierte Mädchen berger Rufnummer 23 551 mögverschiedener Klassenstufen ha- lich. Dank gilt der Kompetenzben am Nachmittag außerhalb des agentur für die Organisation des Schulbetriebs die Möglichkeit, diesjährigen GirlsDay und den besich in Werkstätten mit verschie- teiligten Unternehmen. Monika Hageni

Gleichstellungebeauftragte